

## **Presseinformation**

199/2011

Kiel, 30. Mai 2011

### **Antje Jansen zum Weltnichtrauchertag: „Nichtraucherschutz konsequent umsetzen.“**

„Jeder dritte Befragte befürwortet bundeseinheitliche Regeln für Rauchverbote. Die Erfahrung mit dem Gesetz zum Schutz vor den Gefahren des Passivrauchens in Schleswig-Holstein belegen, dass das Nebeneinander von Raucher- und Nichtraucherbereichen in Kneipen und Restaurants nicht funktioniert. Der Schutz von Nichtrauchern wird in der Praxis durchlöchert. Beschäftigte wie Gäste sind weiter zum Passivrauchen gezwungen“, sagt Antje Jansen, sozialpolitische Sprecherin der LINKEN.

„Wir brauchen ein bundeseinheitliches Rauchverbot in öffentlichen Räumen. Ausnahmeregelungen darf es nicht mehr geben. Dazu gehört auch ein generelles Rauchverbot auf Kinderspielplätzen mit gut sichtbaren Schildern, die auf das Rauchverbot hinweisen.

Menschen, die mit Kindern arbeiten, haben auch in Bezug auf das Rauchen eine besondere Vorbildfunktion. Im Sinne der Prävention möchten wir sie stärker dafür sensibilisieren, welche Auswirkungen ihr eigenes Verhalten auf die Kinder hat. Wir prüfen eine Initiative, die sich speziell dieses Themas annimmt.“